

Tickets buchen >

Nachrichten Lokales Fasching Polizei Sport Themen Freizeit Mediathek Anzeigen Abo Der Doni

DONAUKURIER

erstellt am 25.01.2018 um 20:52 Uhr
aktualisiert am 25.01.2018 um 21:27 Uhr

Ein Christsozialer ist der Spitzenreiter

Die meisten Bundestagsabgeordneten beziehen für ihre Nebentätigkeiten kein Geld doch andere langen ordentlich zu

Berlin (DK) Die neue Regierung steht noch nicht, da summieren sich die Nebeneinkünfte der Abgeordneten im neuen Bundestag bereits auf mehr als eine Million Euro. Drei Monate nach der konstituierenden Sitzung hat die Bundestagsverwaltung erste Zahlen herausgegeben.

Demnach geht fast jeder dritte Parlamentarier einer Nebentätigkeit nach. Die meisten allerdings unentgeltlich. Mehr als vierzig beziehen jedoch regelmäßige Nebeneinkünfte.

Ob in Aufsichtsräten, als Firmeninhaber oder durch Beraterhonorare - einige verdienen so viel, dass ihre Abgeordnetendiäten wie Peanuts wirken. Spitzenreiter auf der gestern veröffentlichten Liste sind der CSU-Abgeordnete Hans Michelbach mit mehr als 250 000 Euro, der AfD-Politiker Uwe Kamann mit bis zu 220 000 Euro und FDP-Mann Reinhard Houben mit Einkünften zwischen 43 000 und 90 000 Euro. Die Liste der Top-Nebenverdiener ist aber noch unvollständig. Die Bundestagsverwaltung ist längst nicht fertig mit ihrer Auswertung der Nebentätigkeiten der Abgeordneten.

Nebeneinkünfte in Millionenhöhe - wird die Arbeit im Parlament da zur Nebensache? Und wem dienen Abgeordnete, die Geld von Konzernen, Kanzleien und Lobbyorganisationen bekommen? Linken-Fraktionschef Dietmar Bartsch zeigt sich empört. "Wirtschaftsinteressen sollten nicht mit im Parlament sitzen", sagt er gestern im Gespräch mit unserer Berliner Redaktion. Topverdiener Michelbach verteidigt sich: "Es gehört zur Freiheit des Mandats, dass Abgeordnete weiter ihrem Beruf nachgehen dürfen, wenn sie in den Bundestag gewählt werden", sagt er gestern gegenüber unserer Berliner Redaktion. Wer wie er vor seinem Einzug ins Parlament eine Firma gehabt habe, müsse sein Eigentum behalten können. Außerdem handele es sich bei seinen Angaben nicht um seinen Nebenverdienst, sondern um die Gesamterträge seiner Unternehmensgruppe. Das operative Geschäft werde nicht durch ihn, sondern durch angestellte Geschäftsführer wahrgenommen. Darüber hinaus werde seine Arbeit als Parlamentarier dadurch nicht beeinträchtigt.

Verfassungsrechtler halten Nebeneinkünfte für Parlamentarier weder für verboten noch für verwerflich. Allerdings nur unter bestimmten Umständen und in bestimmten Grenzen. Linken-Politiker Bartsch fordert nun maximale Transparenz. "Bürgerinnen und Bürger müssen sich über ihre Abgeordneten informieren können, andernfalls droht die Politik sich weiter von den Wählerinnen und Wählern zu entfernen." Bislang müssen die Parlamentarier beim Parlamentspräsidenten zwar exakte Zahlen angeben, veröffentlicht werden die Einkünfte letztendlich aber nur in zehn groben Stufen. Die Spitzenstufe 10 beginnt bei 250 000 Euro und ist nach oben offen. Selbst Millionenerträge werden so nicht öffentlich.

Von Benjamin Moscovici

[« Ruf nach höheren Bußgeldern](#)

[Die CDU signalisiert Kompromissbereitschaft »](#)

Artikel zum Thema



ANZEIGE

Butterbrote so klimaschädlich ...

Eine überraschende Gleichung haben Wissenschaftler in Großbritannien aufgestellt: Der ...

Anschluss- Finanzierung

Jetzt zum fairsten Baufinanzierer wechseln: Eff. Jahreszins ab 0,89 %

ANZEIGE

bei EMP

Gothicana by EMP Bones Overknees Overknees schwarz von für 9,99 €. Jetzt shoppen!

Frontalzusammenstoß: Auto ...

Jetzendorf (DK) Am frühen Montagnachmittag ist ein Autofahrer bei Jetzendorf laut Polizei ...

ANZEIGE

Kovac beklagt Sittenverfall im ...

Nach Bayern Münchens Trainer Jupp Heynckes hat auch Niko Kovac den Sittenverfall im ...

So geht Altersvorsorge

Laden Sie jetzt den kostenlosen Altersvorsorge-Ratgeber herunter. Geldanlagen bergen Risiken.

Anzeige



#daranglaubenwir

Das Herz ist unser Lieblingsmuskel! FitX liebt Vielfalt, Fun und Fitness.

Anschluss- Finanzierung

Jetzt zum fairsten Baufinanzierer wechseln: Eff. Jahreszins ab 0,89 %

Siemens: Erfolgs-Hörgerät

Jetzt die neueste Hörgeräte- Generation kostenlos und unverbindlich testen.